

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

Einlass 6 $\frac{1}{4}$  Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

17. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 13. Februar 1890.

Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ von WAGNER. Symphonie (Nr. 2, Ddur) von BEETHOVEN. Solisten: Fräulein *Clara Polscher* und Herr *Taffanel* aus Paris.

Concertflügel „Blüthner“.

Sonntag, den 9. Februar, Vormittags 11 Uhr:

**Matinée zur Gründung des Pensionsfonds der Aspiranten des Orchesters**  
im grossen Saale des Neuen Gewandhauses.

Ouverture zu „Tannhäuser“ unter Leitung des Herrn Capellmeister *Paur*. — Impromptu über ein Motiv aus SCHUMANN'S „Manfred“ für zwei Pianoforte zu vier Händen von CARL REINECKE, vorgetragen von Herrn und Frau *Paur*. — „Von der Wiege bis zum Grabe“, Fantasiestücke für Orchester (mit Declamation, gesprochen von Fräulein *Witt*, Mitglied des Stadttheaters) von CARL REINECKE. (Zum ersten Male! unter Leitung des Componisten.) — Larghetto aus der C-moll-Symphonie von LUDWIG SPOHR, unter Leitung des Herrn Capellmeister Prof. *Dr. Reinecke*.

Billets sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause, sowie in den Musikalienhandlungen von C. A. Klemm und P. Pabst, Neumarkt, zu haben.

